

Silvia Careddu

Silvia Careddu ist Gewinnerin zahlreicher Wettbewerbspreise.

Den Beginn ihrer Laufbahn verdankt sie dem Gewinn des Premier Grand Prix à l'unanimité und dem Publikumspreis des 56. Concours international de Genève.

Lorin Maazel engagiert sie in der Folge als Soloflötistin seines neu gegründeten Orchesters Filarmonica Arturo Toscanini, anschließend wird sie Soloflötistin des Konzerthausorchesters Berlin, der Wiener Symphoniker und der Wiener Philharmoniker - Wiener Staatsoper.

Zurzeit ist Silvia Soloflötistin des Orchestre National de France, Paris.

Silvia Careddu gastiert regelmässig bei Orchestern wie dem Mahler Chamber Orchestra, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Budapest Festival Orchestra, Philharmonia Orchestra, dem Chamber Orchestra of Europe als Soloflötistin.

Eine enge Freundschaft verbindet Silvia Careddu mit der Kammerakademie Potsdam, der sie als künstlerische Partnerin angehört und mit der sie den Echo Klassik als bestes deutsches Orchester in 2015 gewinnt.

Silvia Careddu ist Gründungsmitglied des Alban Berg Ensembles Wien, das einen eigenen Konzertzyklus im Brahms-Saal des Wiener Musikvereins hat und für die Deutsche Grammophon aufnimmt.

Sie ist regelmässig als Solistin bei den bedeutenden Festivals eingeladen und ist gefragte Kammermusikpartnerin von führenden Musikern, wie zum Beispiel das Schleswig Holstein Festival, Salzburg Festspiele, Carthage, Festival des Arcs, Bürgenstock Festival, Australian National Academy for Music (ANAM), Festival de Pollença, Festival de Salon, Musiktage Mondsee, Riva del Garda, Hitzacker Festival, Flautissimo, Japan Flute Convention, NFA Flute Convention USA, AFE Spanish Flute Convention, Festival de Colmar, Styriarte.

Sie wurde kürzlich zur Flötenprofessorin an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) ernannt und unterrichtet außerdem in Paris an der École Normale de Musique „A. Cortot“ und in London an der Royal Academy of Music als Gastprofessorin.

Zuvor unterrichtete sie in Berlin, an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ und an der Barenboim-Said Akademie“.